

**t131 Kolluvium über Parabraunerde aus holozänen Abschwemm Massen über würmzeitlichem Flussskies**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	t-K05	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	Acker	
<b>Relief</b>	sehr schwach geneigte Hangfußlagen und ebene Terrassenflächen	
<b>Bodentyp</b>	mittel und mäßig tiefes Kolluvium über Parabraunerde sowie tiefes Kolluvium	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemm Massen auf würmzeitlichem Schmelzwasserkies	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–Lu,G2	4–>10 dm
	Ls3–Ts4,G4	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer, stellenweise mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	SL2D, SL3D, sL2D, sL3D, sL4D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

örtlich Kolluvium und Gley-Kolluvium über Gley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (300–360 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (120–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–260 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

örtlich, in den vom Außenrand der würmzeitlichen Vereisung der Donau zustrebenden Schmelzwassertälern zwischen Mengen und Herbertingen (Lkr. Sigmaringen) vorkommende Kartiereinheit